

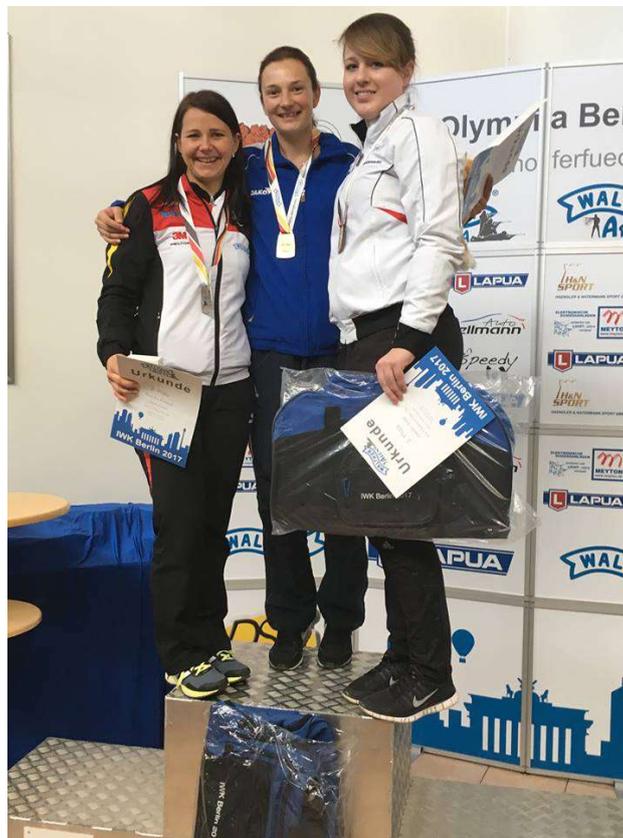
Internationaler Wettkampf der Sportschützen in Berlin

Sandra Reitz holt zweimal Gold

Die HSSV-Schützin Sandra Reitz trat bereits am Freitag beim internationalen Wettkampf in Berlin mit etwa 10 teilnehmenden Ländern an. Natürlich waren auch nationale Spitzenschützinnen, wie Monika Karsch, die Olympia-Zweite von 2016, mit am Start. Die Schützin der Schützenbrüder Krötenbruck schoss mit der Luftpistole die Serien von 93, 94, 97 und 93 Ringen und somit ein Ergebnis von 377 Ringen, welches hier gerade noch so zum Einzug in das Finalschießen reichte. Im anschließenden Finalschießen, das nach den neuen internationalen Regeln durchgeführt wurde, konnte sich Sandra bis zum Schuss behaupten und stand nur noch mit Monika Karsch im Schießstand. Sandra legte eine 10,7 und eine 10,4 vor und ließ Monika mit ihrer 10,4 und 9,7 keinerlei Chancen. Sandra hatte mit ihrem 242,1 Ringen den ersten Platz fest in der Hand. Der zweite Platz ging an Monika Karsch mit 239,3 Ringen und dritte wurde Josefin Eder ebenfalls aus Deutschland. Erst auf den folgenden Rängen platzierten sich Schützinnen aus Spanien, Polen und der Tschechischen Republik. Somit zeigten die deutschen Damen den ausländischen Mitstreiterinnen was unsere Pistolenschützinnen können.

Am nächsten Wettkampftag sollten sie dies nochmals unter Beweis stellen. Sandra legt die Serien 97, 97, 99 im Präzisionsteil und 93, 95 und 93 im Duellteil beim Sportpistolenschießen vor und wurde mit Ihren 574 Ringen Siebte. Da die ersten acht in Finalschießen einziehen und alle Leistungen praktisch auf Null gewertet werden reichte dieses Ergebnis im Vorkampf. Hier lag unsere Hofer Ausnahmeschützin am Beginn auf Rang 5 und steigerte sich im weiteren Verlauf bis sie vor den letzten drei Serien den ersten Rang geschafft hatte und diesen bis zum Schluss nicht mehr hergab. Die Kaderkollegin Stefanie Thurmman aus Brandenburg konnte der HSSV-Schützin kein Paroli bieten und die Hoferin hatte wieder einmal das Siegerpodest ganz oben erreicht. Der Vizetitel ging an Stefanie Thurmman aus Deutschland und der Bronzeplatz an Sonia Franquet aus Spanien, gefolgt von Joanna Tomala aus Polen und den Deutschen Schützinnen Josefin Eder und Monika Karsch auf dem 6. Platz.

Die Schützin der Schützenbrüder Krötenbruck teilte nach dem Wettkampf mit, dass ihr dieser Wettkampf sehr gut gefallen hat. „Das Ambiente, das Wetter und die Stimmung waren einfach ganz toll!“ sagte Sandra, leider war sie am Sonntag gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe, aber der Sieg hat trotzdem geklappt. Lange Zeit zum Auskurieren bleibt ihr nicht, da bereits die nächsten Internationalen Wettkämpfe in Pilsen und in Hannover anstehen.



Sandra Reitz mit Monika Karsch (links) und Josefin Eder (rechts) bei der Siegerehrung der Luftpistole



Sandra Reitz mit Stefanie Thurm (links) und Sonia Franquet (rechts) bei der Siegerehrung Sportpistole



Sandra nach dem Finalschießen mit der Sportpistole